

4. Regionalkonferenz Trockenregionen im Klimawandel

Leipzig, 2. u. 3. April 2014



Workshop 2

**Landwirtschaftliches Wassermanagement bei
zunehmenden Extremereignissen**

Moderation: Prof. Dr. Jörg Matschullat

TU Bergakademie Freiberg



Trotz weltweiter Anstrengungen um den Klimaschutz werden die globalen Durchschnittstemperaturen in den kommenden Jahrzehnten zunächst weiter ansteigen. Zum einen, weil die Treibhausgasemissionen bisher einen steigenden Trend aufweisen und zum anderen, weil das Klimasystem nur sehr langsam auf Veränderungen reagiert. Die Auswirkungen werden auch in Deutschland spürbar sein, wenn auch nicht so deutlich wie in anderen Teilen der Welt.

*Der Klimawandel wird sich in Deutschland auf den natürlichen Wasserhaushalt auswirken und alle relevanten Handlungsbereiche der Wasserwirtschaft beeinflussen. **Die Landwirtschaft, die über die Nutzung der Wasserressourcen mit der Wasserwirtschaft verbunden ist, wird durch Wasserüberschuss und -mangel, eine ungünstige Niederschlagsverteilung, Wetterphänomene wie Hagel, Schnee, Frost oder kritische Witterungsverläufe (Hitzeperioden) verstärkt beeinflusst werden.***

Herausforderungen für die Landwirtschaft



Erosion – Oberflächenabfluss – Stoffein- und -austräge – Hochwasser
– Nitratauswaschungen in Feuchtperioden – Hagel – Schädlinge ...

Leitbild: Multifunktionale, resiliente Kulturlandschaft

Handlungsschwerpunkte (Teilregionen-spezifisch)

- Steigerung der Robustheit landwirtschaftlicher Nutzungssysteme
- Risikomanagement
- Sicherung einer ausgewogenen und nachhaltigen Produktion von qualitative hochwertigen Nahrungsmitteln, von Energieträgern und der Wasserversorgung
- Minderung von Agrarumweltproblemen
- Erhalt der Funktionalität der Ökosysteme
- Alternative Landnutzung, u.a. durch Technologienutzung und Innovation
- Bereitstellung umfassenderer Information zu Anpassungsmaßnahmen für die Landwirtschaft
- Umsetzung entsprechender Maßnahmen

Literatur

- Bender S, Bowyer P, Schaller M (2011) Bedarfsanalyse Klimawandel. Fragen an die Land- und Wasserwirtschaft. CSC Report 4: 68 S.; Hamburg
- REGKLAM Konsortium (Hrsg; 2013) Integriertes Regionales Klimaanpassungsprogramm für die Region Dresden. Grundlagen, Ziele und Maßnahmen. REGKLAM Publikationsreihe 7: 332 S.
- SMUL (Hrsg; 2009) Klimawandel und Landwirtschaft. Fachliche Grundlage für die Strategie zur Anpassung der sächsischen Landwirtschaft an den Klimawandel. 148 S.; Dresden

Die Elbe bei Rathen,
März 2014

